

Landkreis Vorpommern-Rügen

3. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:

Kreistagsfraktion AfD und Kreistagsmitglieder Roland Herrmann und Dario Seifert

Vorlagen Nr.:

A/3/0229

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	16.10.2023

**Antrag der Kreistagsfraktion AfD und Kreistagsmitglieder Roland Herrmann und Dario Seifert:
"Zukunftskonzept Schaabe 2024: Parkplatzchaos endlich wirksam lösen!"**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt fest:

„Die Schaabe auf der Insel Rügen ist für den Tourismus und die heimische Wirtschaft von unschätzbare Bedeutung und sichert viele Arbeitsplätze auf der Halbinsel Wittow. Der dortige Küstenschutzwald auf der zwölf Kilometer langen Nehrung, verbunden mit dem Ostseestrand, sind ein erhaltenswertes Erholungsgebiet für Urlauber und Einheimische gleichermaßen.

Eine zufriedenstellende Lösung des Parkplatzproblems an der Schaabe ist mit dem Ziel verbunden, die Naturlandschaft zu wahren und diese rücksichtsvoll mit den steigenden Anforderungen des hiesigen Tourismus in Einklang zu bringen.“

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Den vom Fachdienst 44 Umwelt des Landkreises Vorpommern-Rügen und der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern bereits geplanten Ausbau der vorhandenen Parkplätze als erste Optimierungsmaßnahme schnellstmöglich umzusetzen.
2. Ab 2024 einen saisonalen „Shuttle-Service“ in den Netzplan der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR) zu integrieren, um den Individualverkehr an der Schaabe zu entlasten.
3. Eine zeitnahe Schaffung weiterer Parkplatzmöglichkeiten der Schaabe zu prüfen und schnellstmöglich umzusetzen. Unter Berücksichtigung des Umweltschutzes sollen Parkhäuser in Juliusruh und Glowe favorisiert werden, um den sensiblen Küstenschutzwald zu schonen.
4. Zur finanziellen Umsetzung etwaiger Maßnahmen ist die Unterstützung durch mögliche Fördermittel von Landes- oder Bundesebene durch den Landrat zu prüfen.
5. In Kooperation mit der Landforstanstalt M-V und den zuständigen Gemeinden auf den sechs Parkplätzen entlang der Schaabe ein kostenloses Parken für Einheimische (im Amt Nord-Rügen wohnhafte Personen) und dort tätige Arbeitnehmer zu ermöglichen.
6. Ein wirksames Präventionskonzept zu erarbeiten, das Einheimische und insbesondere Urlauber auf die vielfältigen Gefahren aufmerksam macht, die u. a. mit dem Wildparken

auf dem Seitenstreifen verbunden sind - vorrangig Waldbrände und Verkehrsunfälle. Beinhaltet werden sollen hier auch Maßnahmen, welche die Sauberkeit im genannten Bereich verbessern.

7. Die zuständigen Ausschüsse Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung, sowie dem Ausschuss für Präventions-, Brand- und Katastrophenschutz sind über die Fortschritte der Umsetzung regelmäßig vom Landkreis Vorpommern-Rügen zu informieren.

Begründung:

Seit vielen Jahren beschäftigt die Parkplatzsituation entlang der Schaabe auf der Insel Rügen sowohl den Kreistag Vorpommern-Rügen und vor allem die zuständigen Gemeinden. Die Infrastruktur im Amt Nord-Rügen ist für den immer weiter zunehmenden Massentourismus nicht ausgelegt. Schätzungsweise fehlen an der Schaabe bis heute 1.500 Parkplätze. Da seit dem Beschluss des Kreistags in der Sache über zwei Jahre vergangen sind, das Problem aber aus den verschiedensten Gründen bis heute nicht gelöst werden konnte, ist es notwendig, dem langjährigen Problem erneut mit vielfältigen Lösungsansätzen zu begegnen.

gez. Stefan Giese
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion AfD

gez. Roland Herrmann
Kreistagsmitglied

gez. Dario Seifert
Kreistagsmitglied